

Hubject und Swisscom vergrößern europäisches Ladestationsnetzwerk für Elektrofahrzeuge in der Schweiz mit neuer eHub-Lösung

Die Swisscom AG nutzt als erster Partner die neue „eHub-Lösung“ von Hubject und erweitert so das intercharge-Netzwerk um eine Vielzahl von Ladestationen. Das neue Plattform-Lizenzmodell des Berliner Joint Ventures erlaubt es Unternehmen und Metropolen, eigenständig Elektromobilitätsnetzwerke aufzubauen und zu betreiben. Die Vernetzung der „eHubs“ mit allen intercharge-Partnern schafft einen offenen europäischen Elektromobilitätsmarkt und ermöglicht Elektroautofahrern kundenfreundliches Laden ohne Grenzen.

Berlin, 14. März 2016. Die Berliner Hubject GmbH erweitert ihr Portfolio um die eHub-Lösung. Partner erhalten damit die Möglichkeit eigene nationale, regionale oder kommunale Ladenetze aufzubauen. Die Bündelung von Ladestationsbetreibern und Anbietern von Elektromobilitätslösungen zu einem autarken Netzwerk erfolgt über eine neue mandantenfähige Plattformlösung. Unternehmen, Verbände oder Projektkonsortien können damit selbstständig ein marktkonformes Ladestationsnetzwerk betreiben. Damit liefert das Berliner Unternehmen eine Lösung, die den Ausbau vernetzter und kundenfreundlicher Ladeinfrastruktur für den Elektroautofahrer fördert und Insellösungen ablöst. Die Lösung basiert auf dem von Hubject entwickelten „eRoaming-as-a-Service“-Konzept.

Die neu entstehenden eHubs sind integraler Bestandteil des intercharge-Netzwerkes von Hubject. Jeder neue eHub-Partner erhält damit Zugang zum größten B2B-Ladenetzwerk Europas. Die Plattformen der Partner verfügen über dieselben Funktionalitäten wie die Hubject-Plattform. Partner können so alle digitalen Elektromobilitätsservices übernehmen und kommerzialisieren. Damit entfällt der aufwendige und langwierige Prozess des Aufbaus eigener Plattformen mit vergleichbaren Merkmalen.

„Sowohl Unternehmen und Verbände als auch Kommunen, Metropolen oder staatliche Institutionen können einen eigenen eHub aufbauen. Mit unserer Lösung nehmen wir Partnern zahlreiche konzeptionelle und administrative Aufgaben ab – Vernetzungsplattformen müssen somit nicht neu erfunden werden“, so Thomas Daiber, Geschäftsführer der Hubject GmbH. „Unsere Partner profitieren zudem von umfangreichen Zusatzservices: alle innovativen Lösungen, die durch Hubject erarbeitet werden, können

genutzt werden. Darüber hinaus bieten wir Unterstützungsleistungen bei der Anbindung neuer Partner an die Plattform sowie Mitarbeiter- und Vertriebschulungen an. Auch diese Services vereinfachen den Aufbau eines eigenen Ladenetzwerks“, ergänzt Christian Hahn, ebenfalls Geschäftsführer der Hubject GmbH.

Die Lösung wird bereits vom führenden Schweizer Telekommunikationsunternehmen Swisscom AG in der Schweiz und in Liechtenstein produktiv eingesetzt. Auch der Bundesverband Elektromobilität Österreich (BEÖ) hat sich für die eHub-Lösung von Hubject entschieden. Der Verband, dem führende Landes- und kommunale Energieversorgungsunternehmen Österreichs angehören, wird im Laufe des Jahres gemeinsam mit Hubject den sogenannten „Ö-HUB“ für den österreichischen Markt umsetzen.

Über seine digitale eRoaming-Plattform vernetzt Hubject aktuell über 190 europäische Partnerunternehmen. Das Konzept der Business- und IT-Plattform kann ohne weiteres auf nationale oder kommunale Ebenen übertragen werden.

Über die Hubject GmbH:

Die Hubject GmbH wurde 2012 von führenden Unternehmen der Energie-, Technologie- und Automobilbranche gegründet. Die eRoaming-Plattform der Hubject GmbH ermöglicht B2B-Partnern das anbieterübergreifende Laden von Elektrofahrzeugen in ganz Europa. Das Joint Venture leistet damit einen Beitrag zur Vernetzung von Ladeinfrastruktur- und Serviceanbietern sowie Mobilitätsdienstleistern. Das Kompatibilitätszeichen interchange bildet den Rahmen für kundenfreundliche Lade- und Zahlungsprozesse. Bereits über 190 europäische Partner sind Teil des interchange-Netzwerkes, darunter Unternehmen aus Skandinavien, Italien, Spanien, Portugal, Österreich oder den Beneluxstaaten. Das macht Hubject zum führenden eRoaming-Anbieter in Europa.

Pressekontakt:

Hubject GmbH

Juliane Wittek (V.i.S.d.P.)

Telefon: +49 (0)30 788 93 20 21

Mobil: +49 (0)151 182 143 05

E-Mail: presse@hubject.com